



MVW
LECHTENBERG & PARTNER

Workshop

Perspektiven des Sekundärbrennstoffmarktes Deutschland



18. Oktober 2012
in
Duisburg

MVW Lechtenberg Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH



Programm

09:30 Begrüßung

09:45 - 10:45

Einleitung

- Aktuelle Marktübersicht für den Sekundärbrennstoffeinsatz in Europa
- Sekundärbrennstoffmarkt für Zement- und Kraftwerke in Deutschland
- Geänderte abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen in Polen; landfill tax in UK, Irland

Dirk Lechtenberg (MVW Lechtenberg GmbH)

10:45 - 11:45

Umsetzung der EU Industrial Emission Directive in das bundesdeutsche Immissionsschutzgesetz

- Änderung des BImSchG
- Änderung der 17. BImSchV
- Änderung der 13. BImSchV

Prof. Dr. habil. Uwe Lahl, Ministerialdirektor a. D.

11:45 - 12:00

Kaffeepause

12:00 - 12:45

Änderung der LAGA PN 98

- Technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Diskussion

Dr. Christoph Schmid (MVW Lechtenberg GmbH)

13:00 - 14:00

Gemeinsames Mittagessen

14:15 - 15:15

Die EG Abfallverbringungsverordnung

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Vorgehensweise bei Import und Export von abfallstämmigen Sekundärbrennstoffen

Dr. Anno Oexle (Kanzlei Köhler & Klett)

15:15 - 15:30

Kaffeepause

15:30 - 16:15

NO_x-Reduzierung und TOC in der Zementindustrie

Dr. Hansjörg Diller (MVW Lechtenberg GmbH)

16:15 - 17:00

Praktische Erfahrungen im Sekundärbrennstofftransport Logistik per Schiff und Lkw

Tomasz Czop (MVW Lechtenberg GmbH)

18:00

Abendveranstaltung



Vorstellung der Workshop-Referenten

Tomasz Czop, war von März 2001 bis Juni 2012 als Einkaufsdirektor bei Ozarow S.A. Cement (Polen) tätig. Hr. Czop war ebenfalls Mitglied im Management Board der CRH Building Materials Industry. Er war Verantwortlicher für verschiedene Projekte in Polen und der Ukraine, und zudem Verantwortlicher für den Jahreseinkauf mit einem Volumen von 70 Millionen Euro. Seit Juni 2012 ist Hr. Czop bei MVW für die Koordination der Einkaufsprozesse im Ersatzbrennstoffhandel sowie für die Preisverhandlungen bei Großprojekten verantwortlich.

Dr. Hansjörg Diller, promovierte in der Fachrichtung Chemie an der Universität Düsseldorf. Von 1994 bis 1998 war er bei der Wülfrather Zement GmbH, einer Tochterfirma der "Rheinischen Kalksteinwerke", dem wichtigsten deutschen Kalkproduzenten, als Verantwortlicher im Bereich Qualitätsmanagement für die Zementproduktion beschäftigt. Im Jahr 1998 wechselte er zu "Readymix Zementwerke", wo er bis 2005 die Leitung des Qualitätsmanagements zweier Zementwerke innehatte. 2005 folgte ein interner Wechsel zur CEMEX Deutschland AG, für die Dr. Diller die Abteilung Rohstoffeinkauf für sechs deutsche Zementwerke leitete. Seit dem Jahr 2009 entwickelt Dr. Diller bei MVW als Projektleiter Zement u.a. Strategien und Projektpläne für den Sekundärbrennstoffeinsatz in Zementwerken. Darüber hinaus ist er verantwortlich für Brennstoff-Kalkulationen und chemische Analysen bzgl. der Einflüsse, die der Einsatz alternativer Brennstoffe auf die Klinkerproduktion hat.

Prof. Dr. habil. Uwe Lahl, Ministerialdirektor a.D., war von Mai 2001 bis November 2009 Leiter der Abteilung Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit im Bundesumweltministerium. In diesem Zeitraum wurden unter seiner Verantwortung eine Reihe von Rechtsetzungen im Umweltbereich vorgenommen, so etwa die Novellierung der TA Luft 2003. Im Rahmen verschiedener Novellierungen wurde das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) modernisiert und mit der europäischen Rechtslage abgeglichen. Im untergesetzlichen Bereich des BImSchG wurden in dieser Zeit sehr viele Verordnungen novelliert oder neu geschaffen. Hierzu gehörten u.a. die Luftreinhalteplanung, die Störfallregelungen und Verschärfungen im Anlagenzulassungsrecht (z.B. 13. und 17. BImSchV). Auf europäischer Ebene waren Tätigkeitsfelder u.a. die neue ED-Richtlinie und die EE-Richtlinie.

Dirk Lechtenberg, Geschäftsführer der MVW Lechtenberg & Partner ist seit rund 20 Jahren im Bereich der alternativen Brennstoffe- vorrangig für die Zementindustrie- tätig. Herr Lechtenberg hat weltweit mehr als 60 Projekte für die umweltverträgliche Nutzung von alternativen Brennstoffen in leitender Position entwickelt. Darüber hinaus hat er sich als Sprecher der Naturschutzjugend Deutschland, als Mitglied des Stadtrats, des Regionalparlaments und weiterer Institutionen schon früh für die Durchführung von Umweltschutzprojekten auf der ganzen Welt eingesetzt und Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt. Sein Engagement wurde in diesem Jahr mit dem Global Fuel Award als Cemfuel personality of the Year 21012 des Global Cement & Lime Magazine honoriert.

Dr. Anno Oexle, Volljurist, tätig in der Kanzlei Köhler & Klett, absolvierte sein Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten zu Konstanz und zu Münster. Dr. Oexle promovierte im Bereich Immissionsschutz- und Baurecht bei Prof. Dr. Ehlers und trat 2002 in dessen Kanzlei ein. Als Fachanwalt für Verwaltungsrecht war er zudem Dozent an der Frankfurter School of Finance & Management. Er ist Mitherausgeber des Kommentars zur „EG-Abfallverbringungsverordnung“, erschienen 2010 im Carl Heymanns Verlag sowie Mitautor von „Corporate Compliance – Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen“ (2. Auflage 2010), erschienen bei C. H. Beck. Dr. Oexle ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Abfallrecht (DGAW) und des Ingenieurtechnischen Verbandes für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA). Der Schwerpunkt seiner anwaltlichen Tätigkeit liegt im Bereich Umweltrecht, insbesondere Abfallrecht, einschließlich Entsorgungsvertragsrecht, Bodenschutzrecht, sowie Wasserwirtschaftsrecht.

Dr. Christoph Schmid, promovierte 1991 in der Fachrichtung Chemieingenieurwesen an der Universität Karlsruhe. Er arbeitete von 1983 bis 1988 als Forschungspartner bei der International Flame Research Foundation, Ijmuiden/NL. Von 1988 bis 1997 war er als Projekt Manager bei L. & C. Steinmüller in Gummersbach beschäftigt und betreute die Bereiche Rauchgasreinigung und Abfallverbrennung. Dr. Schmid entwickelte als verantwortlicher Leiter Prozesse für PVC-Recycling und Klärschlammverbrennung. Von 1997 bis 2004, war er als Deputy Manager in den Bereichen Koksherstellung und Kraftstofftechnologie bei der Deutsche Montan Technologie tätig. Er entwickelte einen Gasifizierungsprozess für Biomasse unter Einsatz von Dampf als Vergasungsmittel. Seit 2007 ist Dr. Schmid Mitglied des Projektteams eines RDF-Verbrennungskraftwerks unter Leitung des Industrieparks Höchst in Frankfurt. Dr. Schmid arbeitet als freier Experte für MVW Lechtenberg.

Anmeldung

Bitte füllen Sie die Anmeldung in Großbuchstaben aus und senden diese an die Fax-Nr. **+49 (0) 208 94 16 87 50** oder per Email an **workshop@lechtenberg-partner.de**

Emailadresse (notwendig für die Bestätigung Ihrer Anmeldung)

Vorname

Nachname

Firma

Position

Straße

Nr.

Ort

PLZ

Telefon

Fax

USt.-Nr.

Land

Teilnahme an der Abendveranstaltung, 18.10.2012

Ja Nein

Bitte beachten: Anmeldefrist bis zum 10.09.2012. Es ist aus organisatorischen Gründen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von **25 Personen** möglich! Sichern Sie sich Ihren Platz daher frühzeitig!

Veranstaltungsort: Das Seminar findet im Grand City Hotel Duisburger Hof, Opernplatz 2, 47051 Duisburg statt.

Hinweis: Die Kosten für die An- und Abreise, sowie die Unterkunft sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten und müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

Unterkunft: MVW Lechtenberg hat ein Zimmerkontingent im "Grand City Hotel Duisburger Hof", für 114,94 EUR/Nacht, abrufbar bis zum 15.09.2011, reserviert. Dieses Kontingent bezieht sich auf Einzelzimmer für eine Übernachtung vom 18. - 19.10.2012 Das Grand City Hotel erreichen Sie wie folgt: Tel: +49 (0) 203 / 3007 0, Fax: +49 (0) 203 3007 400, E-Mail: info@grandcity-hotel-duisburger-hof.de, www.grandcity-hotel-duisburger-hof.de. Sollten Sie bei der Reservierung Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Teilnahmegebühr: € 475,00- zzgl. 19% MwSt pro Teilnehmer. Bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer desselben Unternehmens gewähren wir einen Preisnachlass i.H.v.10%.

Anmeldung: Die Anmeldung muss schriftlich mit diesem Formular erfolgen (Post, Email oder Fax). Auf dem Anmeldeformular sind die vollständige aktuelle Adresse der angemeldeten Firma/Einzelperson einschließlich der Rechtsform sowie die vollständige und aktuelle Rechnungsadresse für die jeweilige Anmeldung anzugeben. Sie erhalten zur Bestätigung Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die von Ihnen im Anmeldeformular angegebene Email-Adresse. Die Anmeldung ist bindend. Anschließend erhalten Sie die Rechnung, mit Zahlungsziel von 14 Tagen netto. Sollten Sie am Seminartermin verhindert sein, so ist es möglich, eine andere Person Ihres Unternehmens als Teilnehmer zu melden. Hierfür entstehen keine gesonderten Gebühren.

Leistungsbeschreibung: Teilnahme am Seminar, Seminarunterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen

Zahlung: Kontoinhaber: MVW Lechtenberg Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Kontonummer: 140 66 00
Bankleitzahl: 401 640 24
Name der Bank: Volksbank Gronau-Ahaus eG

Stornierungen: Stornierungen sind bis zum 17. September 2012 möglich. Die Stornierung muss per Email an die Adresse workshop@lechtenberg-partner.de oder auf dem Postweg erfolgen. Für Stornierungen bis zum 17. September 2012 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 100,00 zzgl. 19% MwSt. erhoben. Im Falle einer späteren oder versäumten Stornierung bzw. bei Nichterscheinen kann keine Erstattung der Teilnahmegebühr erfolgen. Bereits geleistete Zahlungen der Teilnahmegebühr werden bei fristgerechten Stornierungen abzüglich oben genannter Stornogebühr erstattet. Bitte geben Sie hierzu bei der Stornierung Ihre Kontoverbindung an. Die Meldung einer Vertretung für einen bereits angemeldeten Teilnehmer ist jederzeit per Email möglich. Der Veranstalter hat das Recht, Lehrgänge abzusagen. Bereits gezahlte Lehrgangsentgelte werden in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Dieser Vertrag enthält keine Ausschlüsse oder Begrenzungen der Haftung von MVW Lechtenberg GmbH für folgende Fälle: die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit als Ergebnis einer Fahrlässigkeit der MVW Lechtenberg GmbH oder ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen, jede andere Haftung, deren Ausschluss gesetzlich verboten ist.

Auf den Teilnahmevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Für Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis gilt Mülheim an der Ruhr als Gerichtsstand. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Teilnahme- und Zahlungsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass Ihre Angaben gespeichert werden, um Ihnen Prospekte und Seminarinformationen zusenden zu können.

Vielen Dank für Ihre Anmeldung – wir sehen uns in Duisburg!